



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	4
1 Verben allgemein	5–9
1.1 Was sind Verben?	5
1.2 Verben im Infinitiv	6
1.3 Verben schreibt man klein	7
1.4 Verben als Zeitwörter	8–9
2 Das Perfekt	10–35
3 Das Futur	36–52
3.1 Futur I	36–47
3.2 Futur II	48–52
Die Lösungen	53–64

Willkommen, lieber junger Zweibeiner, im Land der Zeitwörter!

Wir begleiten dich durchs Heft und liefern dir mit unseren Einfällen viele Gelegenheiten zum Lesen, Schreiben und Üben:



Raudi



Torpedo und Mausi

... und Fipsi

Cäsar ...



Wotan



**netzwerk
lernen**

KOHL VERLAG Perfekt und Futur
Die Zeitformen – Bestell-Nr. P11 867

zur Vollversion



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieser Band liefert wichtiges und grundlegendes Wissen über die Zeitformen Perfekt und Futur. Neben den wichtigsten Regeln zur Bildung und Verwendung dieser Zeitformen bietet das Heft eine Fülle von Arbeitsmaterialien, an denen das Gelernte geübt werden kann. Die Übungen sind kleinschrittig aufgebaut und führen die Schüler von einfacheren zu komplexeren Übungen. Die Schüler lernen anhand des Arbeitsheftes

- aus welchen Grundbausteinen die betreffenden Zeitformen zusammengesetzt werden,
- woran man sie in Texten erkennt,
- in welchen inhaltlichen Zusammenhängen man sie verwendet,
- wie man Texte in die jeweils andere Zeitform überträgt.

Sie spüren die gesuchten Formen in Wortschlangen, Geheimschriftwörtern, Spiegelschrift und vollständigen Texten auf, verwenden sie in Lückentexten, Memorys, Bingo-Spielen und Reimen, ordnen sie nach Endungen, Stammvokalen oder Vorsilben und schreiben mit den Zeitformen eigene kleine Texte oder Dialoge.

Für Kinder im Grundschulalter sind Tiere Sympathieträger. Daher bevölkern zahlreiche Vierbeiner die Seiten dieses Arbeitshefts, geben Einblicke in ihre Weltsicht und würzen den nicht immer leicht verdaulichen Grammatikstoff mit ihren Kapriolen und kreativen Spielideen.

Es sind diese:

Torpedo, ein immerwährend aktiver und pfiffiger Tigerkater, seine Freundin **Mausi**, eine nicht minder kreative Katzendame, die immer mal wieder ihre Besitzer mit erbeuteten Tieren „beglückt“, Rauhaardackel **Raudi**, neugierig, eigensinnig und manchmal auch etwas schwer von Begriff, wenn es ums Gehorchen geht, **Wotan**, ein hitzköpfiger Kaltbluthengst, den Sattel und Reiterin gleichermaßen auf seinem empfindlichen Rücken stören, sowie **Cäsar** und **Fipsi**, zwei Meerschweinchen, die noch gar nicht so lange eingezogen sind und sich erst mal eingewöhnen müssen.

Zur Erleichterung der Arbeitskontrolle findet man am Ende entsprechende Lösungsmöglichkeiten. Diese sind teilweise nur Vorschläge, da einige Aufgaben individuelle Lösungen zulassen.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Materialien wünschen Ihnen das Redaktionsteam des Kohl-Verlags und

Petra Zwerenz





Verben allgemein

1.1 Was sind Verben?



Wörter lassen sich in verschiedene Wortarten unterteilen. Dies sind die drei wichtigsten: **Namenwörter** oder **Substantive** sind **Namen für Dinge, Personen, Gefühle oder Zustände** (z.B. der Zahn, die Freude oder das Regenwetter). Sie haben noch eine dritte Bezeichnung: **Nomen**. Namenwörter haben einen **Begleiter** (der/die/das oder ein/eine). Man schreibt sie **groß**.

Wiewörter oder **Adjektive** sind Wörter, die Dinge und Personen genauer **beschreiben** (z.B. groß, leicht, fröhlich oder hell). Auch sie haben noch einen dritten Namen: **Eigenschaftswörter**. Meist stehen sie zwischen dem Namenwort und dem Begleiter, manchmal auch am Ende eines Satzes. Wiewörter schreibt man **klein**.

Und dann sind da noch die **Tunwörter** oder **Verben** (z. B. rennen, lachen, trinken, suchen). Wie du in der Klammer siehst, enden sie hier alle auf -en, weil sie in ihrer **Grundform** angegeben werden. Neben der Grundform gibt es auch noch andere Formen, die auf -e, -t oder -st enden können. Verben (oder eben Tunwörter) sagen uns, was jemand tut. Verben schreibt man ebenfalls **klein**. Weil sie aber auch erklären, zu welcher **Zeit** jemand etwas tut, haben sie noch einen weiteren Namen: Man nennt sie auch **Zeitwörter**.

In diesem Heft dreht sich alles um die Tunwörter und ihre Zeitformen Zukunft und Erste Vergangenheit. Was das ist? Du wirst schon sehen! Fangen wir einfach mal an!

Aufgabe 1: Welche dieser Begriffe bezeichnen Tunwörter? Kreise sie ein.

Wiewort

Substantiv

Verb

Zeitwort

Nomen

Namenwort

Adjektiv

Begleiter

Tunwort

Artikel

Eigenschaftswort

Aufgabe 2: Fülle den Lückentext aus. Die Lückenwörter findest du hier:

Zeitwörter • Zeit • Grundform • tut • Tunwörter • klein

Verben sagen uns, was jemand  . Deshalb nennt man sie auch _____ .

Man schreibt sie _____ . Weil sie uns sagen, zu welcher _____ jemand etwas tut, werden sie auch _____ genannt. In ihrer _____ enden die Verben auf -en.

Aufgabe 3: Suche in den Säcken nach Verben und schreibe sie in dein Heft.



netzwerk
lernen

KOHL VERLAG

Perfekt und Futur
Die Zeitformen – Bestell-Nr. P11 867

zur Vollversion



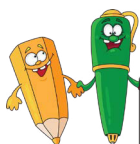
Verben allgemein

1.2 Verben im Infinitiv



Die **Grundform** der Verben kennst du jetzt schon. Sie endet auf **-en**, manchmal auch bloß auf **-n** (z. B. wenn ein „r“ oder „l“ davor steht). Für die Grundform gibt es noch eine andere Bezeichnung: Man nennt sie auch den **Infinitiv**. Jedes Verb besteht aus seinem **Wortstamm** und seiner **Endung**. Die Endung des Infinitivs ist also – na, das weißt du doch jetzt, oder nicht? Richtig: ____ oder ____.

Aufgabe 1: Dann unterstreiche in diesen Verben im Infinitiv den Wortstamm grün und die Endung gelb.



hüpfen • bellen • toben • schnüffeln • lecken • trinken • rennen •
wühlen • schnappen • kratzen • anschleichen • anspringen • jaulen •
schnurren • buddeln • jagen • schlafen • schlabbern • kraulen

Aufgabe 2: In der Tabelle unten findest du nur den Wortstamm. Ergänze ihn zum Infinitiv.

Wortstamm	Infinitiv
knurr	
schleck	
taps	
schnupper	
putz	
fauch	
kriech	

Aufgabe 3: Suche in den Pfeilen das Verb. Unterstreiche es und setze es im Infinitiv in die Sprechblase ein. Zur Erinnerung: Verben erzählen uns, was jemand tut.

Mia geht mit Raudi eine Runde.

Torpedo schleicht sich an eine Amsel an.

Paulchen liegt faul auf dem Sofa.

Wotan bremst kurz vor dem Hindernis.



Das Perfekt

Aufgabe 39: Cäsar und Fipsi, sind bei Natalie eingezogen und erzählen von ihrem Umzug – mal im Präsens, mal im Perfekt. Sie wissen nicht, wie man die Zeitformen verwendet. Hilfst du ihnen?

Denke daran: Präsens brauchen wir für alles, was jetzt gerade geschieht. Das Perfekt verwenden wir, wenn etwas gerade vorbei ist.

Achtung: Wenn Präsens verwendet wird, bleibt eine Linie leer!



Wir (heißen) _____ Cäsar und Fipsi _____. Bis gestern (wohnen) _____ wir noch im Tierheim _____. Aber gestern Abend (kommen) _____ eine Frau mit ihrer Tochter _____. Die beiden (anschauen) _____ sich alle Meerschweinchen ganz genau _____. „Und, Natalie“, (sagen) _____ die Frau _____, „welches gefällt dir am besten?“ – „Eigentlich gefallen mir alle“, (antworten) _____ das Mädchen _____, „aber am besten gefällt mir das glatthaarige, braun-weiße Meerli!“ Und dann (sagen) _____ die Frau _____, dass ihr das Dreifarbige gut gefalle, und sie (mitnehmen) _____ uns beide _____. In einer Transportbox (tragen) _____ sie uns aus dem Tierheim _____, (verfrachten) _____ uns ins Auto _____ und (fahren) _____ mit uns zu sich nach Hause. _____ Jetzt (leben) wir _____ in einem schönen, großen Käfig _____. Wir (haben) _____ ganz viel weiches Heu _____, ein super großes Häuschen, eine Nuckelflasche mit Wasser drin und einen glänzenden blauen Futternapf. Im Tierheim (haben) _____ wir keinen Käfig _____, wir (leben) _____ ja in einem Hundezwinger _____. Statt Heu (bekommen) _____ wir mehr Stroh _____. In unserem Futternapf dort (sein) _____ so Körner und Gurken _____. In unserm neuen Zuhause (geben) _____ es auch Äpfel, Karotten und trockenes Brot _____. Im Tierheim (haben) _____ wir kein Häuschen _____, nur einen Karton. Das Häuschen hier (wirken) _____ sehr gemütlich _____.





Das Perfekt

Aufgabe 41: Inzwischen hat Raudi auch schon seine Erlebnisse mit den Heu-Tieren gehabt. Er hat sie sogar gesehen. Schreibe auf, was er zu erzählen hat. Denke daran: Alles, was geschehen ist, hat gerade erst stattgefunden. Raudi erzählt also das meiste in der Perfekt-Form.

Raudi erzählt:

Mir ist es ganz ähnlich gegangen wie euch.

Als ich 

Dann ist



Aufgabe 42: Lass Cäsar erzählen!



Cäsar hat ein Erlebnis gehabt. Ein gefährliches Tier hat gerade eben zur Tür hereingeschaut. Fipsi hat geschlafen und nichts gemerkt. Cäsar muss ihn also aufwecken und alles erzählen. Das gefährliche Tier ist Raudi gewesen!

Cäsar: Fipsi, ein ganz gefährliches Tier hat gerade zur Tür hereingeschaut. Hast du es nicht gemerkt? Es

Fipsi: Komisch. Das habe ich

Cäsar: Ja, und es (ganz komisch riechen) Also ob es ein Fleisch-Tier wäre.

Fipsi: Was? Ein Fleisch-Tier? Und was (dann machen) ?

Cäsar: Die Zweibeiner-Frau (es rufen) Es hat (etwas um den Hals haben) Die Zweibeiner-Frau (daran festhalten und aus dem Zimmer zerren)

Ich (sich furchtbar erschrecken)

Fipsi Dann (Glück haben)



Das Futur

Aufgabe 4: Kannst du die Sätze ordnen?

Beispiel: Opa – wohl – wird – in den Garten – sein – gegangen
Opa wird wohl in den Garten gegangen sein.



Fabian – wird – zum Fußballspielen – wahrscheinlich – sein – gegangen



Husten und Schnupfen – Natalie – gehabt – wird – haben

wohl – in einen Fuchsbau – gekrochen – Raudi – wird – sein

Fipsi – an den Käfigstäben – wird – hängen geblieben – sein

das Heu – alleine – wird – Cäsar – mal wieder – haben – gefressen

Mama – selbst – mal wieder – den Meerschweinchenkäfig – sauber – wird – haben – gemacht

verrücktgespielt – wahrscheinlich – Wotan – haben – wird

ich – gestern wohl – allerhand Blödsinn – werde – haben – geredet

du – da – ihm – wirst – versprochen – zu viel – haben

sowieso – er – wahrscheinlich – geglaubt – nicht – wird – haben – es

dann – es – schon – gewesen – nicht so schlimm – wird – sein





Die Lösungen

Seite 9 Aufgabe 4: Die Perfekt-Form ist eine Zeitform des **Verbs**. Man verwendet sie für Handlungen, die **gerade geschehen** sind. Man nennt die Perfekt-Form des Verbs auch **1. Vergangenheit**. Die Zeitform Perfekt besteht immer aus **zwei Teilen**. Wenn wir von etwas erzählen wollen, was schon vor längerer Zeit passiert ist, verwenden wir jedoch das **Präteritum**. Und für Ereignisse und Handlungen, die **gerade jetzt** stattfinden, verwenden wir die Gegenwartsform oder das **Präsens**. Sowohl das Präteritum als auch das Präsens ist eine **einteilige** Zeitform.

Seite 10 Aufgabe 1: ich *bin*; du **bist**; er/sie/es **ist**; wir **sind**; ihr *seid*; sie **sind**;

Aufgabe 2: bin gehüpft – bist gehüpft – ist gehüpft – ist gehüpft – ist gehüpft – sind gehüpft – seid gehüpft – sind gehüpft

Seite 11 Aufgabe 3: *Individuelle Lösungen*

Aufgabe 4: ich *habe*; du **hast**; er/sie/es **hat**; ihr *habt*; wir **haben**; sie **haben**

Aufgabe 5: hat gestreichelt – hast gestreichelt – haben gestreichelt – habt gestreichelt – haben gestreichelt – habe gestreichelt

Seite 12 Aufgabe 6: Aufgabe 2 gewellt unterstrichen: bin – bist – ist – ist – ist – sind – seid – sind (jeweils verteilt auf die 8 Sätze)
Aufgabe 2 gestrichelt unterstrichen: gehüpft – gehüpft – gehüpft – gehüpft – gehüpft – gehüpft – gehüpft – gehüpft
Aufgabe 5 gewellt unterstrichen: hat – Hast – haben – habt – haben – habe (in der Reihenfolge, verteilt auf die sechs Sätze)
Aufgabe 5 gestrichelt unterstrichen: gestreichelt – gestreichelt – gestreichelt – gestreichelt – gestreichelt – gestreichelt – gestreichelt – gestreichelt

Aufgabe 7: geschlabbert – gefressen – gekuschelt – geklettert – gehoppelt – gescharrt – gejagt – gebellt – geschnurrt – gewiebert – gequitscht – getobt – genagt – geknabbert – galoppiert

Aufgabe 8:

haben (hat)	sein (ist)
hat geschlabbert	ist geklettert
hat gefressen	ist gehoppelt
hat gekuschelt	ist galoppiert
hat gescharrt	
hat gejagt	
hat gebellt	
hat geschnurrt	
hat gewiebert	
hat gequitscht	
hat getobt	
hat genagt	
hat geknabbert	

Seite 13 Aufgabe 9: *individuelle Lösung*

Aufgabe 10: **lachen:** ich habe gelacht
du hast gelacht
er/sie/es hat gelacht
wir haben gelacht
ihr habt gelacht
sie haben gelacht
laufen: ich bin gelaufen
du bist gelaufen
er/sie/es ist gelaufen
wir sind gelaufen
ihr seid gelaufen
sie sind gelaufen

sagen: ich habe gesagt
du hast gesagt
er/sie/es hat gesagt
wir haben gesagt
ihr habt gesagt
sie haben gesagt
schmecken: ich habe geschmeckt
du hast geschmeckt
er/sie/es hat geschmeckt
wir haben geschmeckt
ihr habt geschmeckt
sie haben geschmeckt